

VINZENZ
VON PAUL
KLINIKEN
gGMBH



MARIENHOSPITAL
STUTTGART

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Böheimstraße 37 · 70199 Stuttgart

An die
Redaktion

Rainer Kruse: (0711) 6489-2040
Christine Unrath: (0711) 6489-2039
Eileen Kaiser: (0711)6489-2037
Telefax: (0711) 6489-3147
E-Mail: RainerKruse@vinzenz.de

Sitz: Stuttgart
Amtsgericht Stuttgart, HRB 18126
Geschäftsführerin: Dipl.-Volkswirtin Monika Röther

17.03.2010

Presse-Information

Schwimmerin Janine Pietsch übernimmt Patenschaft für neues Brustkrebs-Rehakonzept in der Luise von Marillac Klinik

**Die ehemalige Schwimmweltmeisterin ist selbst an Brustkrebs
erkrankt und engagiert sich für jüngere Patientinnen**

Mit der 27-jährigen Janine Pietsch konnten die Vinzenz von Paul Kliniken eine prominente Patin für die Luise von Marillac Rehaklinik in Bad Überkingen gewinnen, die im Juli 2010 eröffnet. Die Klinik wird jüngere Brustkrebspatientinnen betreuen. Die ehemalige Schwimmweltmeisterin war 2008 selbst an Brustkrebs erkrankt und ist mittlerweile auf dem Weg der Genesung.

»Wir sind sehr glücklich, mit Janine Pietsch neben Schirmherrin Eva Wellendorf eine junge und absolut glaubhafte Patin für dieses in Deutschland einzigartige onkologische Rehakonzept gefunden zu haben, das eng an das Marienhospital in Stuttgart angebunden ist«, freut sich Monika Röther. Die Geschäftsführerin der Vinzenz von Paul Kliniken ist maßgeblich für die Entwicklung und den Bau der neuen Klinik in Bad Überkingen verantwortlich. »Janine Pietsch kennt die

Bedürfnisse der betroffenen jungen Frauen aus eigener Erfahrung und kann hier mit Rat und Tat zur Seite stehen. Deshalb wird Frau Pietsch im Juni als eine der ersten Patientinnen im Rahmen einer Testwoche in die neue Klinik einziehen, bevor wir diese am 8. Juli offiziell eröffnen«, erklärt Monika Röther weiter.

Janine Pietsch, Weltrekordhalterin und zweifache Schwimmweltmeisterin von 2006, erkrankte im Herbst 2008 auf dem Höhepunkt ihrer Karriere im Alter von 26 Jahren an Brustkrebs. Sie nahm entschlossen den Kampf gegen die Krankheit auf und befindet sich nach Operation, sechsmonatiger Chemotherapie und anschließenden Bestrahlungen mittlerweile auf dem Weg zurück in den Alltag. Die Ingolstädterin arbeitet wieder als Bürokauffrau und betreibt Wettkampfschwimmen nur noch als Hobby. Für sie hat das Thema Gesundheit nun oberste Priorität. So ist sie nun auch offizielle Botschafterin der Deutschen Krebsgesellschaft.

»Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie schwierig es ist, als junge Brustkrebspatientin eine geeignete Rehaklinik zu finden. Umso mehr begrüße ich es, dass es mit der Luise von Marillac Klinik nun die erste Fachklinik gibt, die speziell auf die Bedürfnisse jüngerer Brustkrebspatientinnen zugeschnitten ist«, erklärt Janine Pietsch ihr neues Engagement. »Als Patin der Luise von Marillac Klinik freue ich mich auf die zukünftige Zusammenarbeit, um möglichst viele betroffene junge Frauen mit diesem neuartigen Klinik- und Therapiekonzept erreichen zu können und um den gemeinsamen Kampf gegen den Krebs zu gewinnen.«

Janine Pietsch will die Luise von Marillac Klinik nicht nur in der Öffentlichkeit repräsentieren, sondern auch gemäß des Klinikmottos »Näher dran«, regelmäßigen Kontakt zu den Patientinnen aufnehmen und an Veranstaltungen vor Ort bzw. rund um das Brustzentrum des Marienhospitals in Stuttgart

teilnehmen. So kann sie selbst ihre Erfahrungen einbringen und anderen Frauen Mut machen im Kampf gegen Brustkrebs und auf ihrem Weg aus der Krankheit zurück ins Leben.

Zur Person

Janine Pietsch

an Brustkrebs erkrankte Weltklasse-Schwimmerin

Alter: 27 Jahre (geboren am 30. Juni 1982)

Wohnort: Ingolstadt

Verein: SC Delphin Ingolstadt

Ausbildung/Beruf: Bürokauffrau

Familienstand: ledig, keine Kinder

Auszeichnung: Gewinnerin des Bayerischen Sportpreises 2009 in der Kategorie »Jetzt-erst-recht«

Engagement: Offizielle Botschafterin der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Lebensmotto: »Glaub an Dich«

Größte sportliche Erfolge

2004 Teilnahme Olympische Spiele Athen 100 m Rücken

2006 Weltmeisterin über 50m und 100 m Rücken

Mehrfache Weltcup-Gewinnerin über 50 m und 100 m Rücken und 100 m Schmetterling

2006 Europameisterin über 50 m Rücken und Bronze über 100 m Rücken

Mehrfache Europameisterin und Vizeeuropameisterin auf der Kurzbahn

Mehrfache Deutsche Meisterin und Vizemeisterin auf der Lang- und Kurzbahn über 50 m und 100 m Rücken, 100 m und 200 m Lagen sowie 50 m Schmetterling

Fakten und Hintergrundinformationen

- Brustkrebs ist sowohl in Deutschland als auch in Europa die häufigste Krebsneuerkrankung bei Frauen.
- 27,8 Prozent aller Krebserkrankungen bei Frauen entfallen auf Brustkrebs.

- 57.000 Frauen erkranken in Deutschland jährlich neu an Brustkrebs.
- 17.500 Frauen sterben pro Jahr an den Folgen einer Brustkrebserkrankung.
- Die Zahl der jüngeren an Brustkrebs erkrankten Frauen steigt.

Die Luise von Marillac Rehaklinik, die im Juli eröffnet wird, ist Teil eines neuen integrierten Therapiekonzepts, das sich speziell an die zunehmende Zahl jüngerer an Brustkrebs erkrankter Frauen richtet, die mitten im Leben, im Job und in der Familie stehen. Diese Patientinnen finden zum Beispiel nach der Akutbehandlung im Brustzentrum des Stuttgarter Marienhospitals in Bad Überkingen ein auf sie angepasstes medizinisches und psycho-onkologisches Reha-Umfeld. Hier werden die besten Voraussetzungen für eine optimale Genesung und die schnelle Wiedereingliederung in den Berufs- und Familienalltag geschaffen.

Weitere Informationen über die neue Klinik sowie den Film dazu gibt es ab sofort unter: www.marillac-klinik.de

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Kruse